Berichtigungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 8: **Geschäftshäuser und Läden**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekt*	*Teilnehmer*	*Termin*	*Siehe Werk Nr.*
Gemeinderat der Stadt Baden	Abdankungshalle mit Krematorium auf dem Friedhofareal Liebenfels in Baden	Die im Bezirk Baden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Oktober 1953 niedergelassenen Architekten	30. Sept. 1954	März 1954
Reformierte Kirchgemeinde Baden	Kirchgemeindehaus	Die im Bezirk Baden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. März 1953 niedergelassenen reformierten Architekten	30. Okt. 1954	Juni 1954
Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Baden	Reformiertes Kirchgemeindehaus in Baden	Die seit mindestens 1. März im Bezirk Baden niedergelassenen oder heimatberechtigten reformierten Architekten	30. Okt. 1954	Juni 1954
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Erweiterungsbauten der Kantonsschule Winterthur	Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten	20. Sept. 1954	Juni 1954
Stadtrat von Zürich	Primarschulhaus mit zwei Turnhallen am Luchswiesengraben in Zürich-Schwamendingen	Die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten	15. Sept. 1954	Juni 1954
Département des travaux publics de la Ville de Genève	Aménagement des voies de circulation entre le bas de la rue du Mont-Blanc et le Grand-Quai à Genève	Les ingénieurs et architectes genevois, quel que soit leur domicile, ainsi que les ingénieurs et architectes confédérés domiciliés en Suisse	15 nov. 1954	juillet 1954
Evangelische Kirchgemeinde St. Gallen	Evangelisches Kirchgemeindehaus in der Altstadt St. Gallen	Die im Kanton St. Gallen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Juli 1953 niedergelassenen evangelischen Architekten	29. Okt. 1954	Juli 1954
Politische Gemeinde Uster	Gemeindehaus, Gasthof und Saalbau in Uster	Die in den Bezirken Uster und Hinwil heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten	1. Nov. 1954	August 1954
Gemeinderat der Stadt Zofingen	Bezirksschulhaus mit Turnhalle auf der Schützenhalde in Zofingen	Die im Bezirk Zofingen heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	31. Jan. 1955	August 1954

europäischen Verwaltungszentrums vorgesehenen Geländes im Raume der Stadt Saarbrücken aus. Teilnahmeberechtigt sind die in den der Union angeschlossenen Ländern beheimateten oder ansässigen Architekten und Stadtplaner (Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande). *Schweizer sind demnach ausgeschlossen.* Der gutausgewählten Jury gehört Arch. BSA Werner M. Moser, Zürich, an. Wettbewerbsunterlagen und Auskünfte können gegen eine Gebühr von 5000 Francs bei der Regierung des Saarlandes – Ministerium für öffentliche Arbeiten und Wiederaufbau –, Saarbrücken, Genfer Straße 2, angefordert werden. Einlieferungstermin: *30. September 1954.*

Zweiter internationaler Wettbewerb für die Leistung der Architekturschulen

Zum zweitenmal schreibt die Biennale von Sao Paulo, Brasilien, Hochschulpreise aus (einen ersten Preis von 100000 Cruzeiros und drei weitere Preise in der Höhe von 30000 Cruzeiros für die besten eingesandten Leistungen). Es handelt sich diesmal um die interessante Aufgabe, ein Ferienzentrum für Werktätige (für Familien und Einzelstehende) mit besonderer Ausgestaltung des Erholungsteiles zu planen.

Der Preis für die Hochschulen ist wohl der wichtigste unter den verschiedenen Architekturauszeichnungen von Sao Paulo, denn er vermittelt der Welt einen Einblick, wie die Erziehung der kommenden Architektengeneration heute gehandhabt wird. Diesmal wird die mit der Biennale verbundene Internationale Architekturausstellung *ausschließlich* für die von den Hochschulen eingesandten Projekte reserviert.

Auch diesmal wurde ein *gleiches* Thema für alle Hochschulen vorgeschlagen, das selbstverständlich für eine bestimmte Region und eine bestimmte Situation entworfen sein muß.

Es ist zu hoffen, daß die Leitung auch derjenigen Universitäten und Technischen Hochschulen, die beim ersten Wettbewerb die Beteiligung ausschlugen, nicht mehr den Studenten und der eigenen Anstalt die Chance vorenthalten, ihre Leistungen an einem internationalen Wettbewerb zu zeigen.

Anmeldetermin: spätestens 28. Februar 1955. Ablieferungstermin: 1. Mai 1955. Alle Korrespondenzen sind zu richten an: *Secretaria da Bienal do Museu de Arte Moderna de Sao Paulo – III E.I.A., Rua 7 de abril 230 – Sao Paulo – Brasil.* *S.G.*

Berichtigungen

Neue kleinmustrige Tapeten

Die auf Seite 225 des Juniheftes abgebildeten Tapeten stammen von folgenden Entwerfern: Oben rechts (Nr. 719–731): Noldi Soland SWB, Zürich; unten links (Nr. 705–717): Käthi Anderegg, Zürich; unten rechts (Nr. 700–704): Rita Hartmann-Casal, Bern. Herstellerin des bedruckten – nicht handgewobenen – Vorhanges unten rechts ist die Firma Tapeten-Spörri, Zürich.